

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung und Informationstechnologie am 15.04.2021
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

| | Seite |
|---|-------|
| Öffentliche Sitzung | 4 |
| 1 Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: ZD/1318/2021 | 4 |
| 2 Vereidigung Sachkundiger Bürger | 4 |
| 3 Einwohnerfragestunde | 4 |
| 4 Der Weg zur Digitalisierungsstrategie für Meerbusch - Herr Prof. Dr. Niehaves, Universität Siegen | 5 |
| 5 Schulung der Ausschussmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter - Vorgehensweise und Ablaufplan skill camp | 7 |
| 6 Bestandsaufnahme: Wo steht Meerbusch digital? - Herr Dohmen, CDO Stadt Meerbusch | 7 |
| 7 Anträge | 8 |
| 8 Anfragen | 8 |
| 9 Bericht der Verwaltung | 8 |
| 10 Termin der nächsten Sitzung: 16.06.2021 | 8 |
| 11 Verschiedenes | 9 |

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl Trautmann Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Herr Markus Frank Ratsmitglied

Frau Berna Giousouf Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied

Herr Jonas Kräling Ratsmitglied

Herr Stefan Mosch Sachkundiger Bürger

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Driesel Ratsmitglied

Herr Joris Mocka Ratsmitglied

Herr Christoph Weigele Ratsmitglied

Frau Sarah Winter Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Hartwig Spetsmann Sachkundiger Bürger

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marc Becker Ratsmitglied

Gäste

Herr Prof. Dr. Niehaves

Herr Christian Bommers Bürgermeister

Herr Manfred Dohmen Zentrale Dienste

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Frau Vera Strucks

es fehlen:

Herr David Friedrich Zentrale Dienste

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussvorsitzender Trautmann fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ausschussvorsitzender Trautmann nimmt die Anregung von Ratsfrau Niederdellmann-Siemes zur Kenntnis, dass künftig ausführlichere Beratungs- und Informationsvorlagen mit der Einladung zur Verfügung gestellt werden.

Ausschussvorsitzender Trautmann führt auf, dass die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt wird:

Top 2: Vereidigung Sachkundiger Bürger

Top 7: Anfragen

Top 8: Bericht der Verwaltung

Öffentliche Sitzung

1 Bestellung einer Schriftführerin und eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: ZD/1318/2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie beschließt, Frau Vera Strucks zur Schriftführerin und Herrn David Friedrich zum stellvertretenden Schriftführer für die Niederschriften des Ausschusses zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2 Vereidigung Sachkundiger Bürger

Ausschussvorsitzender Trautmann verpflichtet den anwesenden sachkundigen Bürger Mosch.

3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4 Der Weg zur Digitalisierungsstrategie für Meerbusch

- Herr Prof. Dr. Niehaves, Universität Siegen

Ausschussvorsitzender Trautmann begrüßt Herrn Prof. Dr. Niehaves der Universität Siegen, welcher per ProCall - Videoanruf zugeschaltet ist.

Herr Prof. Dr. Niehaves bedankt sich für die Einladung und stellt anhand einer Powerpoint – Präsentation Meerbuschs Weg zur Digitalisierungsstrategie dar.

Anhand von zwei Negativ - Beispielen verdeutlicht er die Bedeutung einer strategischen Planung. Durch den Einsatz einer Digitalisierungsstrategie lasse sich das gesamte Potential einzelner Maßnahmen ausschöpfen und eine Vielzahl an angebotenen Diensten erzielen.

In Nordrhein-Westfalen verfügen bereits 18 % der Kommunen über eine Digitalisierungs-Strategie, in weiteren 48 % der Kommunen ist diese in Entwicklung.

(siehe auch aktuelle Studie „Digitalisierungskompetenzen in Kommunen“)

https://www.wirtschaft.nrw/sites/default/files/asset/document/20210416_mwide_digitalisierungskompetenzen_broschuere_final.pdf

Herr Prof. Dr. Niehaves führt aus, dass die Entwicklung der Strategie in vier Schritten erfolgen wird.

1. Kompetenzentwicklung
2. Visionsentwicklung
3. Projektentwicklung
4. Konsolidierung

Bezüglich der Terminierung der Kompetenzentwicklung wird auf TOP 4 verwiesen.

Im Anschluss stehen Ausschussvorsitzender Trautmann und Prof. Dr. Niehaves für Anregungen und Fragen zur Verfügung.

Ratsherr Mocka fragt, ob eine aus Wertschöpfung ausländischen, erfolgreichen Projekte erfolge. Des Weiteren weist Ratsherr Mocka auf die besonderen örtlichen Gegebenheiten der Stadt Meerbusch hin und fragt, inwieweit durch die Digitalisierungs-Strategie eine innerstädtische Partizipation erfolgen kann.

Prof. Dr. Niehaves erläutert, dass die Einbeziehung vorhandener ausländischer BestPractice Beispiele erst später ansetze. Zunächst sei vor Ort eine Analyse zu tätigen und die Bedarfe der Stadt Meerbusch festzustellen. Falls gewünscht, könne somit beispielsweise auch ein Ansatz der Digital-Strategie sein, eine Verbundenheit der einzelnen Ortsteile Meerbuschs herzustellen.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erkundigt sich nach einer Definition zum Begriff der Kompetenzentwicklung und des zeitlichen Ablaufplans der o.g. 4 Schritte zur Konzepterstellung.

Prof. Dr. Niehaves führt aus, dass im Rahmen der Kompetenzentwicklung strategische Informationen vermittelt werden anhand welcher ein zukünftiges Projektportfolio entwickelt werden könne. Hierzu zählen sowohl quick Wins (kurzfristige Projekte) als auch langfristige Projekte. Des Weiteren erklärt er, dass er einen Zeitplan von 6-8 Monaten, spätestens bis Ende 2021 angesetzt habe.

Ratsfrau Driesel erkundigt sich danach, wie die Erarbeitung der Projekte erfolgen soll, da in diesem Jahr nur noch zwei Ausschusssitzungen geplant seien.

Prof. Dr. Niehaves erklärt, dass es verschiedene Wege gäbe. Es könne eine Differenzierung nach Themenfeldern oder eine Konsolidierung, Aussonderung der einzelnen Projekte erfolgen.

Ausschussvorsitzender Trautmann führt aus, dass eine Ausarbeitung in Projektgruppen, zusammengesetzt aus Mitgliedern des Ausschusses und MitarbeiterInnen der Verwaltung, vorgesehen sei.

Ratsherr Jörgens erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise im Jahr 2022.

Prof. Dr. Niehaves erläutert, dass der Wille zur Erstellung einer Digitalstrategie die Ausgangslage für das weitere Vorgehen sei. Sobald die Digitalisierungs-Strategie feststehe, könne man die nächsten Schritte angehen, und sich beispielsweise an Fördermittelwettbewerben beteiligen oder die festgelegten Projekte durch Eigenmittel finanzieren.

Ausschussvorsitzender Trautmann ergänzt, dass auch zu prüfen sei, ob als kreisangehörige Stadt beispielsweise auf bereits vorhandene Projekte des Rhein Kreis Neuss zurückgegriffen werden könne oder gemeinsam im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Projekte angestoßen werden könnten.

Ratsherr Mocka erkundigt sich, inwieweit die Bürger einbezogen würden. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Stellung des Ausschusses.

Ausschussvorsitzender Trautmann führt aus, dass es verschiedene Möglichkeiten gäbe, die Bürger zu beteiligen, beispielsweise durch Abfragen im Internet oder die Einbeziehung verschiedener Interessenverbänden. Er weist jedoch auch auf den Zeitfaktor hin. Zur zweiten Frage führt er aus, dass die Arbeit gleich wie in anderen Ausschüssen erfolgt.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes führt aus, dass der Digitalisierungsausschuss Schnittstellen zu anderen Ausschüssen vorweist und fragt, wo diese im 4-Stufen-Plan einbezogen würden.

Ausschussvorsitzender Trautmann erläutert, dass Herrn Prof. Dr. Niehaves sämtliche Konzepte aus den jeweiligen Bereichen vorliegen würden und diese mit in die Entwicklung der Digitalisierungs-Strategie einfließen. Des Weiteren schlägt er vor, je 2 Mitglieder der anderen Ausschüsse in die geplanten Schulungsmaßnahmen aufzunehmen.

Ratsherr Becker erkundigt sich, ob Herrn Prof. Dr. Niehaves die Infrastruktur Meerbuschs bekannt und ob eine Bestandsaufnahme erfolgt sei.

Prof. Dr. Niehaves führt aus, dass man sich die Informationen aus den vorliegenden Konzepten zu Nutzen machen wird.

Ratsherr Becker greift die Ausführungen von Frau Niederdellmann-Siemes auf und weist auf die Prüfung der Beschlussvorlagen für die Digitalisierungsstrategie hin.

Ausschussvorsitzender Trautmann bestätigt, dass der Ausschuss für Digitales und Informationstechnologie ein Querschnitts-Ausschuss sei.

Ratsfrau Driesel erkundigt sich, wie viele Verwaltungsmitarbeiter in die Schulung und Entwicklung der Digitalisierungs-Strategie einbezogen werden.

CDO Dohmen führt aus, dass 3 Schulungs-Termine mit je 12 – 15 TeilnehmerInnen geplant seien. 50 % sollen mit TeilnehmerInnen aus der Verwaltung besetzt werden.

Ratsherr Damblon merkt an, dass in 6 Monaten nicht in allen Bereichen der Verwaltung die Digitalisierungs-Strategie umgesetzt werden könne.

Sachkundiger Bürger Spetsmann erkundigt sich, ob es eine Kommunikationsplattform geben wird um außerhalb der Ausschusssitzungen an der Digitalisierungs-Strategie zu arbeiten.

Ausschussvorsitzender Trautmann erklärt, dass die technischen Voraussetzungen für ein agiles Arbeiten bereitgestellt werden.

5 Schulung der Ausschussmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter

- Vorgehensweise und Ablaufplan skill camp

Den Ausschussmitgliedern wird ein Anmeldebogen mit drei möglichen Schulungsterminen ausgehändigt. Dieser soll entweder am Ende der Ausschusssitzung abgegeben oder bis spätestens 22.04.2021 dem Ratsbüro zugeleitet werden. Alle Schulungsteilnehmer erhalten vor Beginn der Schulungen entsprechendes Material zur Vorbereitung.

6 Bestandsaufnahme: Wo steht Meerbusch digital?

- Herr Dohmen, CDO Stadt Meerbusch

CDO Dohmen stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, den aktuellen Stand der Digitalisierung der Stadt Meerbusch vor.

Im Anschluss daran diskutiert der Ausschuss hierüber.

Ratsherr Becker erkundigt sich, wie mit den papiergebundenen Alt-Akten verfahren wird.

CDO Dohmen erläutert, dass die Einführung der E-Akte sukzessive erfolgt und aktuell Personalakten testweise eingescannt werden. Inwieweit auch in anderen Fachbereichen die Alt-Akten eingescannt würden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

Des Weiteren führt Ratsherr Becker aus, dass das aufgeführte städtische WLAN Freifunk nicht flächendeckend sei und noch durchaus ausgebaut werden muss.

CDO Dohmen stimmt dem zu. Ausschussvorsitzender Trautmann ergänzt, dass es sich bei der Präsentation um eine Bestandsaufnahme zum jetzigen Zeitpunkt handle und durchaus in einigen Bereichen noch Handlungsbedarf bestehe.

Ratsherr Jörgens erkundigt sich, inwieweit ein Softwaremodul zur Erhebung der statistischen Daten und Einwohnerzahlen zur Verfügung stehe.

Ausschussvorsitzender Trautmann bittet die Verwaltung dies zu prüfen und das Ergebnis im Protokoll mit aufzunehmen. Das Ergebnis der Prüfung kann der Anlage zum Protokoll entnommen werden.

Ratsherr Damblon erkundigt sich, wie hoch die Belastung des Personals im Hinblick auf die Einführung der elektronischen Akte sei.

CDO Dohmen führt aus, dass die Einführung neuer Software zwar zunächst eine Belastung darstelle, er sei aber im Hinblick auf den späteren Nutzen optimistisch, dass die Belastungen lohnen.

Erster Beigeordneter Maatz ergänzt, dass insbesondere durch die pandemische Lage das Tempo bei der Digitalisierung angezogen hätte und die Anpassung vorangehe.

Sachverständiger Bürger Spetsmann fragt, ob eine Einordnung Meerbuschs in die Auswertung der Bitkom möglich sei.

CDO Dohmen führt aus, dass dies nicht möglich sei.

7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

9 Bericht der Verwaltung

Es liegt kein Bericht vor.

10 Termin der nächsten Sitzung: 16.06.2021

Der Termin der nächsten Sitzung ist am 16.06.2021.

11 **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Meerbusch, den 28. April 2021

Karl Trautmann
Ausschussvorsitzender

Vera Strucks
Schriftführer/in